

Aschaffenburg klebt!



20 Kaugummis auf einem Quadratmeter

Wir haben nachgezählt: PrimaSonntag-Reporterin Katrin Kux zeigt die plattgetretenen Kaugummis auf einem Quadratmeter Herstattstraße. Foto: Gast

klebt!

So kämpfen andere Städte gegen die Kaugummi-Plage

Aschaffenburg (MAG). Der Einkaufsbummel durch die Fußgängerzone könnte so schön sein - wenn man nicht auf den Boden sieht. Das Übel: Graue Flecken zuhauf - plattgetretene Kaugummis! PrimaSonntag hat nachgezählt: Auf einem Quadratmeter Herstattstraße klebten 20 ausgespuckte Kaugummi-Tüpfel!

Die Stadt kennt das Problem: Handzettel wiesen schon auf das Spuck-Übel hin, aber auch die landeten achtlos auf dem Boden. Die Reinigung mit Trockeneis zeigte ebenfalls nicht die gewünschte Wirkung. Zur dauerhaften Sauberhaltung setzt die Stadt Frankfurt z.B. versiegelte Platten ein. Der Aschaffener Straßenbau-Sachge-

bietsleiter Burkhard Eppig skeptisch: „Mit dieser Teflon-Beschichtung gibt es keine Erfahrungswerte. Zudem muss sie nach jeder Reinigung neu aufgetragen werden, das ist auch eine Kostenfrage.“

70.000 Euro für die Kaugummi-Reinigung Diese Woche vergab die Stadt einen Fünf-Jahres-Vertrag für die Reinigung der Herstattstraße. Das kostet insgesamt 70.000 Euro! Viele Politiker fordern Steuern und Strafen für Kaugummi-Verschmutzung. Der Aschaffener Grünen-Landtagsabgeordnete Thomas Mütze hält das für den falschen Weg: „Dann müsste man auch für Kippen eine Wegwerf-Steuer erheben.“ Die SPD-Bundestagsabgeordnete Heidi Wright: „Das hat auch etwas mit fehlender Kinderstube zu tun, ist in keiner Weise akzeptabel. Das möchte doch auch keiner in seinem Wohnzimmer haben. Ich bin für eine Strafe, wenn es bösartig passiert. Aber die Handhabung ist sehr schwierig.“

te Heidi Wright: „Das hat auch etwas mit fehlender Kinderstube zu tun, ist in keiner Weise akzeptabel. Das möchte doch auch keiner in seinem Wohnzimmer haben. Ich bin für eine Strafe, wenn es bösartig passiert. Aber die Handhabung ist sehr schwierig.“

Strafe in Aschaffenburg möglich „Das Ausspucken eines Kaugummis auf die Straße ist eine Ordnungswidrigkeit“, bestreitet Eckhard Raupach, Leiter des Umwelt- und Ordnungsamtes, „aber bisher wurde niemand angezeigt. Die Verwarnung kann bis zu 75 Euro kosten. Wahrscheinlich würde es aber bei ca. 10-20 Euro bleiben. Es kommt auf den einzelnen Fall an und wie einschichtig derjenige ist.“

In Frankfurt zahlen Kaugummi-Schmutzfinken 35 Euro. 550 Euro kostet das Kaugummi-Ausspucken in Singapur. Wiederholungstäter kommen sogar in den Knast! Bis vor drei Jahren durfte man dort nicht mal Kaugummis kaufen. Sonst drohten 500 Euro Strafe. In irischen Städten wie Dublin wird bald eine „Putz-Steuer“ erhoben: Dann werden die Kaugummipäckchen um 5 Cent teurer. Auch in Liverpool gibt es seit letzter Woche eine „Sonderabgabe“ auf Kaugummis von 1,5 Cent pro Packung.

Küchentrends zu absoluten Limitpreisen!

Verschiedene Hochglanzfronten erhältlich!

innerhalb 14 Arbeitstagen erhältlich

inklusive Dunsthaube

inklusive Glashänger

INDIVIDUELL PLANBAR

inklusive Kühlschrank

inklusive Einbauspüle

inklusive Ceranochfeld

inklusive Geschirrspüler

inklusive Einbaueherd

Abholpreis kompl. nur 1798,-

Lieferung und Montage zu absoluten Limitpreisen!

Jetzt nur 199,-

Sparen, sparen, sparen!!! und auf Service nicht verzichten!!!

Wir verwandeln Ihre Küche in eine Traumküche. Wir planen und erweitern passgenau, auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause - natürlich ohne Mehrkosten.

Wir bieten optimale Lösungen, vom kleinsten Grundriss bis zur Dachschräge.

Wir vermitteln Ihnen für Lieferung und Montage das kostengünstigste Service-Mobill.

z. B. Einbauküche mit Hochglanzfront, Beispielplanung ca. 120 x 165 x 215 cm, inkl. Einbauspüle und Elektrogeräte

Zum Beispiel: Küchenblock (Lieferanzug 1)

Sie treten und prügeln auch noch, wenn ihr Opfer schon am Boden liegt

Asoziale Schläger unter uns!

Aschaffenburg (MoM). Knapp drei Wochen nach dem brutale Schläger den 23-jährigen Michael Hackert ins Koma geprügelt haben, erschüttert ein neuer Fall von brutaler Gewalt in Aschaffenburg. Eine Gruppe von Jugendlichen attackiert in einem Parkhaus in der Innenstadt zwei junge Männer, prügelt einen von ihnen krankenhausruf.

aus unbekanntem Grund die beiden Nachtschwärmer. Selbst als der 25-Jährige schon wehrlos auf dem Boden liegt, lassen die Jugendlichen nicht von ihm ab, treten weiter feige auf den wehrlos am Boden Liegenden ein. Sein Begleiter wird bei der Schlägerei nur leicht verletzt.

Parallelen zu Taxistreit-Fall Der Fall erinnert fatal an den Taxistreit in der Nacht auf den 1. Mai: Gegen fünf Uhr früh wird der 23-jährige Michael Hackert aus Waldaschaff am Landung von unbekanntem Täter aus einem Taxi gezerrt, geschlagen und am Boden zusammengetreten. Passanten helfen schließlich und ziehen

ihn von der Straße - zu spät. Michael wird mit schweren Kopfverletzungen ins Krankenhaus gebracht, muss in ein künstliches Koma versetzt werden. Zwar konnte die Polizei einen Verdächtigen festnehmen, doch der schweigt bislang.

Polizei fahndet nach Tätern Im Fall der Parkhausschlägerei sucht die Polizei jetzt intensiv nach den Tätern: Sie sollen zwischen 16 und 18 Jahre alt sein. Zum Teil trugen sie Muskelshirts in weiß, bordeaux und gelb. Einer soll zudem eine auffällige, blonde gefärbte Afro-Frisur haben, ein anderer trug ein Tuch mit einem Käppi auf dem Kopf.

Der 25-jährige Aschaffener ist nach Mitternacht mit einem 29-jährigen Bekannten aus dem Landkreis Miltenberg unterwegs. Plötzlich kommt es zum Streit mit einer Gruppe Jugendlicher. Drei von ihnen im Alter von etwa 16 bis 18 Jahren attackieren

Küchen-Limit Der Fachdiscounter

Unser Team ist an folgenden Tagen für Sie da: Mo. - Fr. von 10.00 bis 19.00 Uhr · Sa. von 10.00 bis 18.00 Uhr

Lollar (bei Gießen) Sandweg 1 · 35457 Lollar · Tel. (0 64 06) 92 36 02

Gewerbegebiet · Nähe real- und praximo

Main-Park-Center Mainaschaff

(bei Aschaffenburg) Am Glockenturm 3 · 63814 Mainaschaff · Tel. (0 60 21) 4 43 93 43

Direkt an der A 3, Abfahrt Aschaffenburg/West, Ausfahrt Mainaschaff

Dietzenbach

Albert-Einstein-Str. 6 · 63128 Dietzenbach · Tel. (0 60 74) 6 94 99 83

Gewerbegebiet-Mitte · gegenüber GLOBUS Baumarkt

Maintal-Dörnigheim (bei Hanau)

Honeywellstraße 11 · 63477 Maintal-Dörnigheim · Tel. (0 61 81) 4 37 87 03

Gewerbegebiet-Ost · Nähe real- direkt neben Dänischen Bettenlager